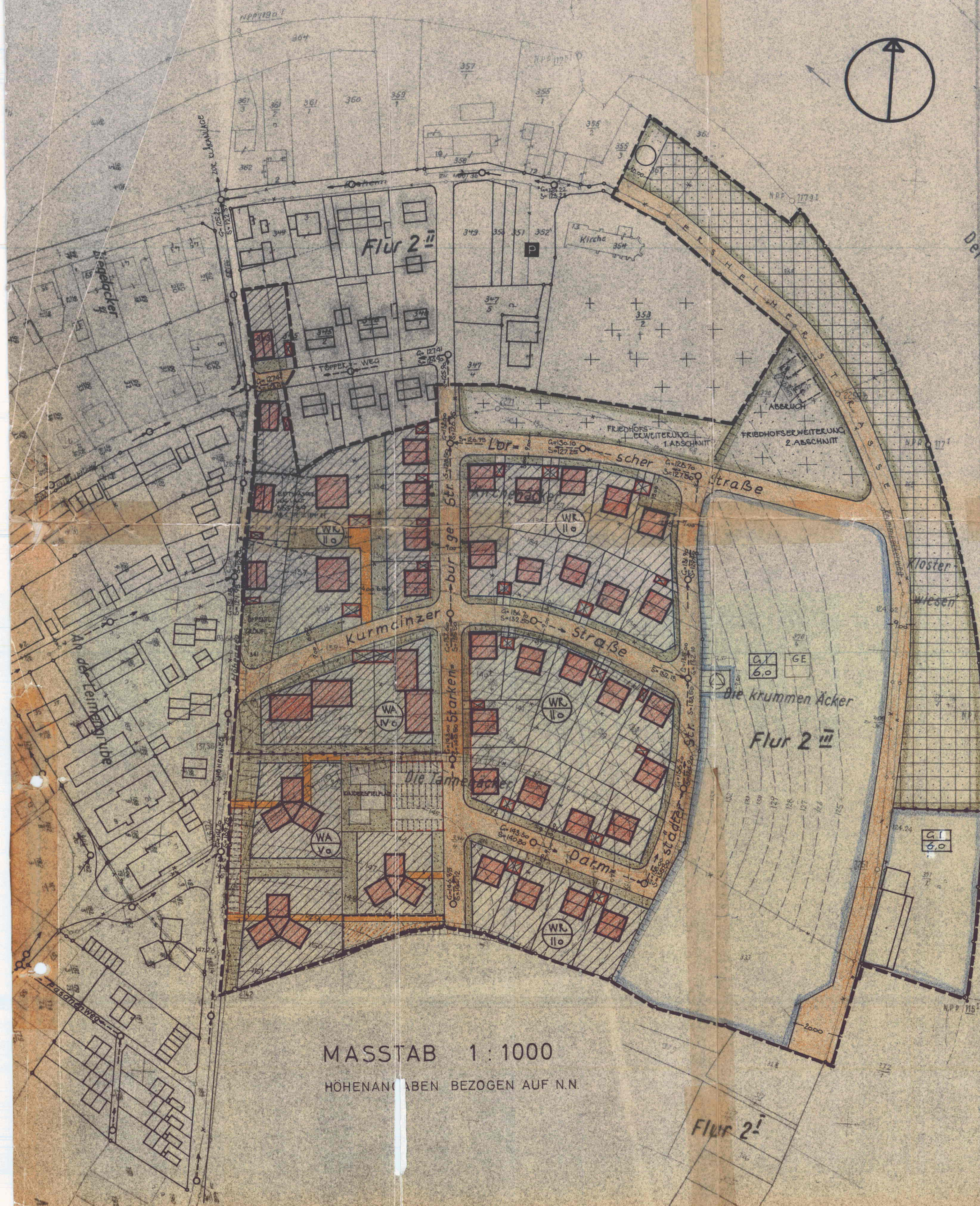
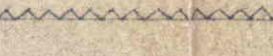




HÖHENANGABEN BEZOGEN AUF N.N.

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9, Abs. 5 BBauO)
	Grundstücksgrenze
	Zuändernde Grundstücksgrenze (§ 45 BBauO)
	Verbindliche Baulinie
	Äußerste Baugrenze
	Abgrenzung von Gebieten unterschiedlicher, baulicher Nutzung oder unterschiedlichen Maß- baulicher Nutzung innerhalb des Baugebietes
	Straßenbegrenzungslinie
	Erschließungsweg

		Stellung der baulichen Anlage mit verbindlicher Fire-richtung
		Sammel- und Einzelgaragen mit Zufahrt
		Stallplätze
		Überbaubare Fläche (§ 25 HMO)
		private und öffentliche Grünflächen (§ 5 Abs 2/5 und § 9 Abs. 1/5 BBauO)
		Friedhof
		Kleingärten
		Parkanlage
		Von der Bebauung frei zuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1/2 BBauO)
		Mit Geh-, Fahr- oder Leitungswegen zu bebaubare Flächen (§ 9 Abs. 1/11 BBauO)
		Fläche für Abwasserbecken
		Erwässerung
		Umformstation

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 1 Abs. 1/3 Bau NVO - § 5 Abs. 2/1 u. § 9 Abs. 1/1)
BauNVO - §§ 16 und 17 Bau NVO

WK 110	Art der Nutzung: Bauweise: Vollgeschosse: Grundflächenzahl: Geschöfflächenzahl: Dachneigung: Traufhöhe: Sockel Talseite:	reines Wohngebiet offen max. 2 max. 0.4 max. 0.7 20 - 30° a.T. max. 5.90 m über natürlichem Gelände- anschnitt an der Tal seite max. 0.40 m
WA No	Art der Nutzung: Bauweise: Vollgeschosse: Grundflächenzahl: Geschöfflächenzahl: Dachneigung: Traufhöhe: Sockel Talseite:	Allgemeines Wohngebiet offen zwingend 4 bzw. 5. Dachbodengeschos möglich max. 0.3 max. 1.0 0° - 30° max. 15.00 bei 4 Geschossen max. 15.00 bei 5 über natürlichem Geländeanschnitt an der Talseite max. 0.80 m
WA Vo	Art der Nutzung: Bauweise: Vollgeschosse: Grundflächenzahl: Geschöfflächenzahl: Dachneigung: Traufhöhe: Sockel Talseite:	Industriegebiet stuf. II, GEMISSEBIE Gelassen sind nur Industriebetriebe die geräusch-, geruchs- und raucharm arbeiten max. 0.6 max. 6.0 GESCHÖSFLÄCHENZAHL max. 2.0

* Geändert gem. Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. November 1977.

Rechtsverbindlich seit 17. Dezember 1977.

6932 Hirschhorn (Neckar), den 19. Dezember 1977

Der Magistrat der
Stadt Hirschhorn (Neckar)

Bürgermeister

Aufgestellt gem. § 2 (1) BBauG aufgrund des Beschlusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürthhorn (Niederrhein)
In der Sitzung vom 3. Februar 1964
Fürthhorn (Niederrhein)..... den 20. Januar 1964

(der Bürgermeister)

Beschlossen als Entwurf gem. § 2 (1) BBauG durch den Magistrat
~~Stadtverordnetenversammlung~~ der Stadt Fürthhorn (Niederrhein)
In der Sitzung vom 23. September 1965
Fürthhorn (Niederrhein)..... den 20. Januar 1967

(der Bürgermeister)

Der beschlossene Entwurf hat gem. § 2 (6) BBAug vom 23. Oktober 1966 bis 31. November 1966 zur allgemeinen Einsicht öffentlich ausgelegen. Der Ort und die Dauer der Auslegung wurden am 20. Oktober 1966 bis 18. Oktober 1966 ortsbüchlich bekannt gemacht.

Die aufgrund der öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen wurden geprüft.
In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt **Fürthhorn (Neckar)** vom **21. Januar 1966** wurde darüber Beschluß gefaßt. Das Ergebnis dieses Beschlusses wurde den Betreffenden am **16. Januar 1967** schriftlich mündlich mitgeteilt.

Girschhorn (Neckar) den 20. Januar 1962

Beschlissen als Satzung aufgrund des § 5 WGO in der Fassung vom 1. Juli 1960 (GVBl. S. 103) und des § 10 BBAUG in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hildhorn (Niederrhein) vom 10. Dezember 1966.

Hirschhorn (Niederrh.), den 20. Januar 1967

Genehmigt durch den Regierungspräsidenten gem. § 11 BBauG
mit Verfügung vom 26. Mai 1967

Gemäß § 12 BBauG haben der genehmigte Bebauungsplan und seine Begründung vom 10. Aug. 1967 bis 10. Sept. 1967 zur allgemeinen Einsicht ausgelegt.
Die Genehmigung des Bebauungsplanes, der Ort und die Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 4. Aug. 1967 im Hirschhorn-Steinbühlger öffentlich bekannt gemacht.

Der Bepreisungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
 Hirschhorn (Niederrh.) den 3. April 1968

BEBAUUNGSPLAN NR. 12

STADT HIRSCHHORN/NECKAR
BAUGEBIET ERSHEIM - OST

Bestandteile des vorliegenden Bebauungsplanes sind:

1. Bebauungsplan M = 1 : 1 000
2. Begründung des Bebauungsplanes mit überschläglicher Kostenrechnung
3. Bebauungsplan in Textform

GUNTHER BELZNER . ARCHITEKT
6982 HIRSEN
ERSHEINUNG S. 23 . TEL. 042 141336

2. AUSFERTIGUNG